

„[...] ich wünschte, dass *der Garten sich wieder auf eine Art hervortun sollte.*“

Der Hofgärtner Heinrich Ludolph Wendland und sein Einfluss auf die Pflanzensammlung im
Berggarten



Heinrich Ludolph Wendland (1792-1869)

Leben

29. April 1792	Geburt im Berggarten zu Herrenhausen
Mai 1806 – Mai 1809	Lehre von der Kunst und den Wissenschaften der Gärtnerei in Celle
Juni 1809 – Juni 1810	Anstellung als Gehilfe 2. Klasse auf dem Berggarten zu Herrenhausen
Juni 1810 – April 1814	Anstellung als Obergeselle in Vlašim und im Botanischen Garten Wien
Juni 1814 – Juni 1816	Anstellung als Gehilfe 1. Klasse auf dem Berggarten
Juni 1815 – Juni 1816	Mitarbeit in den Royal Botanic Gardens in Kew
01. Juli 1816	Anstellung als Supernumerar- Meistergeselle in Herrenhausen
Juli 1817 – April 1819	Studium der Botanik an der Universität in Göttingen
14. September 1824	Titel Gartenmeister
01. Januar 1849	Titel Hofgarteninspektor
15. Juli 1869	Tod in Teplitz (Böhmen) und Rückführung nach Herrenhausen

Die **Sommerakademie Herrenhausen** ist eine Veranstaltung der *Freunde der Herrenhäuser Gärten e.V.* und des *Zentrums für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL)* der Leibniz Universität Hannover.

03. August 2009	Vortrag von Dr. Hans-Helmut Poppendieck: „Ein Garten für den gebildeten Kaufmann“ – Zur Geschichte des Botanischen Gartens Hamburg
17. August 2009	Vortrag von Prof. Donata Valentien: Der neue Botanische Garten Shanghai

„[...] ich wünschte, dass *der Garten sich wieder auf eine Art hervortun sollte.*“

Der Hofgärtner Heinrich Ludolph Wendland und sein Einfluss auf die Pflanzensammlung im
Berggarten



Einblick in das Palmenhaus (1846-49) von Laves

Pflanzen- Sammlung

1797/98

1988 verschiedene Arten Gewächshauspflanzen;
Schwerpunkte: Erica, Pelargonium, Mesembrianthemum

1830er

7442 verschiedene Arten; davon
5785 Gewächshauspflanzen, 995 Gehölze, 662 Stauden

Schwerpunkte

Kakteen, Eriken, Camelien, Palmen, Orchideen

Das **Forschungsprojekt Königliche Gartenbibliothek Herrenhausen** wird von der *Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLb)* gemeinsam mit dem *Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL)* der Leibniz Universität Hannover durchgeführt. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur fördert die wissenschaftliche Auswertung der gartenhistorischen Bestände durch zwei Promotionsstipendien:

- Die Hofgärtner in Herrenhausen – Werk und Wirken unter besonderer Berücksichtigung der 'Gärtnerdynastie' der Wendlands, bearbeitet von Katharina Peters
- Der Berggarten – seine wissenschaftliche Bedeutung und sein Stellenwert als botanischer Garten im Vergleich zu anderen bedeutenden Hofgärten und akademischen Gärten, bearbeitet von Sophie von Schwerin